

Per mail an fernsehrat@zdf.de
Per FAX an +49 6131 70 15461

AN DAS

ZDF
SEKRETARIAT DES FERNSEHRATS

55100 MAINZ

Nachtrag #2 vom 15.10.2019 zur
Förmlichen Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung
über "Zeit, Klimawandel - Die Fakten" vom 17.09.2019

Sehr geehrter Damen und Herren des ZDF-Fernsehrates,
am 14.10.2019, 10:52 hat der ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey mir folgende Mail
mit einigen bedenklichen Behauptungen geschickt, **[Abb. 01]**:

Betreff: Ihre E-Mail vom 10.10.2019
Datum: Mon, 14 Oct 2019 10:52:07 +0000
Von: ZDF, Chefredaktion <Chefredaktion@zdf.de>
An: info@klimamanifest.ch <info@klimamanifest.ch>

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

vielen Dank für Ihre erneute E-Mail vom 10. Oktober 2019. Gerne möchte ich Ihnen auch auf diese Nachricht antworten.

Zunächst bitte ich Sie, den Zahlendreher beim Datum zu entschuldigen. Darüber hinaus merken Sie zu Recht an, dass Stefan Rahmstorf nicht in der von Ihnen kritisierten „ZDFzeit“-Ausgabe zu Wort kam, sondern seine in meinem vorigen Brief an Sie dargelegte Ansicht zum Thema „Absolutwert“ u.a. in seinem Artikel „Verwirrspiel um die absolute globale Mitteltemperatur“ für das Wissenschaftsportal „SciLogs“ vom 12. Februar 2018 beschrieb.

Zu Ihrer Anmerkung den Fernsehrat betreffend kann ich Ihnen mitteilen, dass die Geschäftsstelle des Fernsehrats Ihre Beschwerde nicht als förmliche Programmbeschwerde eingestuft und gemäß der Beschwerdeordnung an den programmlich zuständigen Direktor zur Beantwortung weitergeleitet hat.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Frey

ZDF
Dr. Peter Frey
Chefredakteur
55100 Mainz
Deutschland

Web: zdf.de

Mit dem Zweiten sieht man besser

[Abb. 01]

Abgesehen davon, dass Dr. Peter Frey in dieser Mail vom 14.10.2019, 10:52 defacto bestätigt hat, dass die stellvertretende Chefredakteurin Bettina Schausten in ihrer Mail vom 10.10.2019, 13:48 in Bezug auf meine Fragen 3.1 und 3.2. defacto die Unwahrheit vorgetragen hatte, ist die folgende Behauptung von Dr. Peter Frey sehr bedenklich:

Zu Ihrer Anmerkung den Fernsehrat betreffend kann ich Ihnen mitteilen, dass die Geschäftsstelle des Fernsehrats Ihre Beschwerde nicht als förmliche Programmbeschwerde eingestuft und gemäß der Beschwerdeordnung an den programmlich zuständigen Direktor zur Beantwortung weitergeleitet hat.

In aller Deutlichkeit: Das ist im doppelten Sinne eine unglaubliche Frechheit, dass ich über einen "Dritten" beim ZDF erfahren muss, dass meine "*förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF Satzung*" einfach mal so nicht als "*förmliche Programmbeschwerde*" eingestuft worden ist. Meine Wut und mein Zorn gegenüber den Verantwortlichen beim ZDF nimmt mittlerweile ziemlich explosive Ausmasse an, wobei es mir mittlerweile sehr schwer fällt, weiterhin sachlich zu bleiben, deshalb verlange ich in aller Entschlossenheit und Sachlichkeit den Namen des Verantwortlichen, der in der ZDF-Fernsehrat-Geschäftsstelle dafür verantwortlich ist, dass meine explizit als "*förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung*" ausgewiesene Programmbeschwerde nicht als solche anerkannt worden ist. Zusätzlich verlange ich die Gründe und die Gesetzesgrundlage, die es erlaubt eine solche "*förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung*" einfach in dieser Art und Weise zu ignorieren, denn die Webseite des ZDF-Fernsehrrates lässt dazu keine Rechtsgrundlage für so ein vermeintlich rechtswidriges Verhalten erkennen:

<https://www.zdf.de/zdfunternehmen/zdf-fernsehrat-foermliche-programmbeschwerde-100.html>

Deshalb gehe ich davon aus, dass meine "*förmliche Programmbeschwerde gemäss § 21 der ZDF-Satzung*" als solche umgehend anerkannt wird und dass der ZDF-Intendant frist- und satzungsgemäss bis 25.10.2019 zu meiner förmlichen

Programmbeschwerde eine schriftliche Stellungnahme abgibt, die mir bis zum 25.10.2019 fristgemäss zugeleitet wird. Ich hoffe ich bin nun in aller Deutlichkeit verstanden worden und ich habe mich klar und deutlich ausgedrückt.

Zum sonstigen Vortrag der beiden Chefredakteure Bettina Schausten und Dr. Peter Frey teile ich Ihnen folgendes mit:

Es stellt sich ja nun durch das Mail von Peter Frey vom 14.10.2019, 10:52 heraus, dass das ZDF nun versucht, meine Argumentation mit dem sog. "Verwirrspiel- Blogtext" von Stefan Rahmstorf vom 12.02.2018 zu entkräften. Dr. Peter Frey verschweigt und ignoriert, dass dieser Rahmstorf-Blogtext von mir umfangreich widerlegt und entkräftet worden ist, hier:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/sensationell-stefan-rahmstorf-hat-endlich-seine-eigene-wissenschaft-verstanden/>

Insbesondere verschweigt Stefan Rahmstorf in seinem Blogtext vom 12.02.2018, dass es Rahmstorf und die gesamte Klimafolgenforschung es seit Jahren und Jahrzehnten selbst ist, die für dieses angebliche "Verwirrspiel" mit der globalen Absoluttemperatur gesorgt hat. Stefan Rahmstorf kann man sogar explizit durch einen Vortrag an der Uni Karlsruhe im März 2019 nachweisen, dass Rahmstorf selbst dieses Verwirrspiel betreibt, denn Rahmstorf verwendet laufend widersprüchliche Grafiken, wo er unterschiedliche globale Absoluttemperaturen ausweist, die sich gegenseitig widersprechen. Aber der alles entscheidende Punkt ist, dass die folgenden drei Prämissen, die in dem folgenden A4-Flyer **[Abb. 02]** deutlich gemacht werden, bis heute von Rahmstorf nicht widerlegt und nicht entkräftet werden konnten. Diese drei historisch jederzeit nachweisbaren Behauptungen der Klima(folgen)forschung belegen, dass seit über 30 Jahren und sogar seit über 150 Jahren bis heute **keine gefährliche Erderwärmung existiert** und Stefan Rahmstorf weiss DAS auch, was nicht nur durch das Schellnhuber/Rahmstorf-Buch "DER KLIMAWANDEL" auf den Seiten 31, 49 und 37 von der 1. Auflage bis zur 7. Auflage des Buches beweisbar ist.

SENSATIONELL: Stefan @Rahmstorf hat endlich seine "eigene Wissenschaft" verstanden!

Seit Wochen, Monaten und Jahren wird das Klimamanifest-von-Heiligenroth von Stefan Rahmstorf, dem populären Klimafolgenforscher vom PIK in Potsdam, abfällig als angebliche "Splittergruppe von Klimaleugnern" diskreditiert. Seit dem 14.11.2017 kündigte Stefan Rahmstorf einen Blogtext an, wo er das angeblich wissenschaftliche Verständnis über die **globale Absoluttemperatur** erklären wollte.

Am 12.02.2018 war es dann endlich soweit, aber Rahmstorfs Blogtext war eine ziemliche Enttäuschung, mehr noch: In der konstruktiven Blog-Kommentar-Diskussion stellte sich heraus, dass wir vom Klimamanifest-von-Heiligenroth dem Herrn Rahmstorf erst einmal seine eigene Wissenschaft erklären mußten, denn Stefan Rahmstorf schien die Argumentation der damaligen wissenschaftlichen Enquete-Kommission des deutschen Bundestages nicht zu kennen, oder nicht kennen zu wollen, wie in den Jahren 1988 bis 1994 die angebliche Gefährlichkeit der globalen Erwärmung begründet worden ist.

Am 16.02.2018, 11:25 - im argumentativ 3. Anlauf - stellte dann Stefan Rahmstorf endlich folgende (fast) korrekten zwei Prämissen auf, die unsere fundierte Argumentation (fast) korrekt wiedergibt:

Stefan Rahmstorf
16. Februar 2018 @ 11:25

Lieber Herr Hoffmann, vielen Dank, das klärt jetzt Ihre Position für mich. Ich fasse Sie wie folgt zusammen:

Ihre Prämissen:

1. Der Temperaturwert aus dem natürlichen Treibhauseffekt liegt bei 15°C.
2. In den Jahren 2016 und 2017 betrug die globale Mitteltemperatur 14,83°C und 14,76°C.

Ihre Folgerung:
Es gibt keine gefährliche globale Erwärmung.

Bei Prämissen 1 berufen Sie sich auf die Enquetekommission von 1990.
.....

Vollständig korrekt hätten die (drei) Prämissen allerdings wie folgt lauten müssen, Herr Rahmstorf. Die von uns ergänzten Textpassagen der Prämissen sind in **gelb** hervorgehoben:

Stefan Rahmstorf
16. Februar 2018 @ 11:25 (von R.H., klimamanifest.ch ergänzt)

Lieber Herr Hoffmann, vielen Dank, das klärt jetzt Ihre Position für mich. Ich fasse Sie wie folgt zusammen:

Ihre Prämissen:

1. Der Temperaturwert aus dem natürlichen Treibhauseffekt liegt bei 15°C.
2. Im Jahr 1990 wurde von der Bundestag-Enquete-Kommission eine Erderwärmung bei absolut 15,5°C festgestellt.
3. In den Jahren 2016 und 2017 betrug die globale Mitteltemperatur 14,83°C und 14,76°C.

Ihre Folgerung:
Es gibt keine gefährliche globale Erwärmung.

Bei Prämissen 1 und 2 berufen Sie sich auf die wissenschaftliche Enquetekommission im Bundestag von 1990/1992.
Bei Prämissen 3 berufen Sie sich auf die WMO in Genf.

...

Eine präzisierende Klarstellung von www.klimamanifest.ch vom 21.02.2018

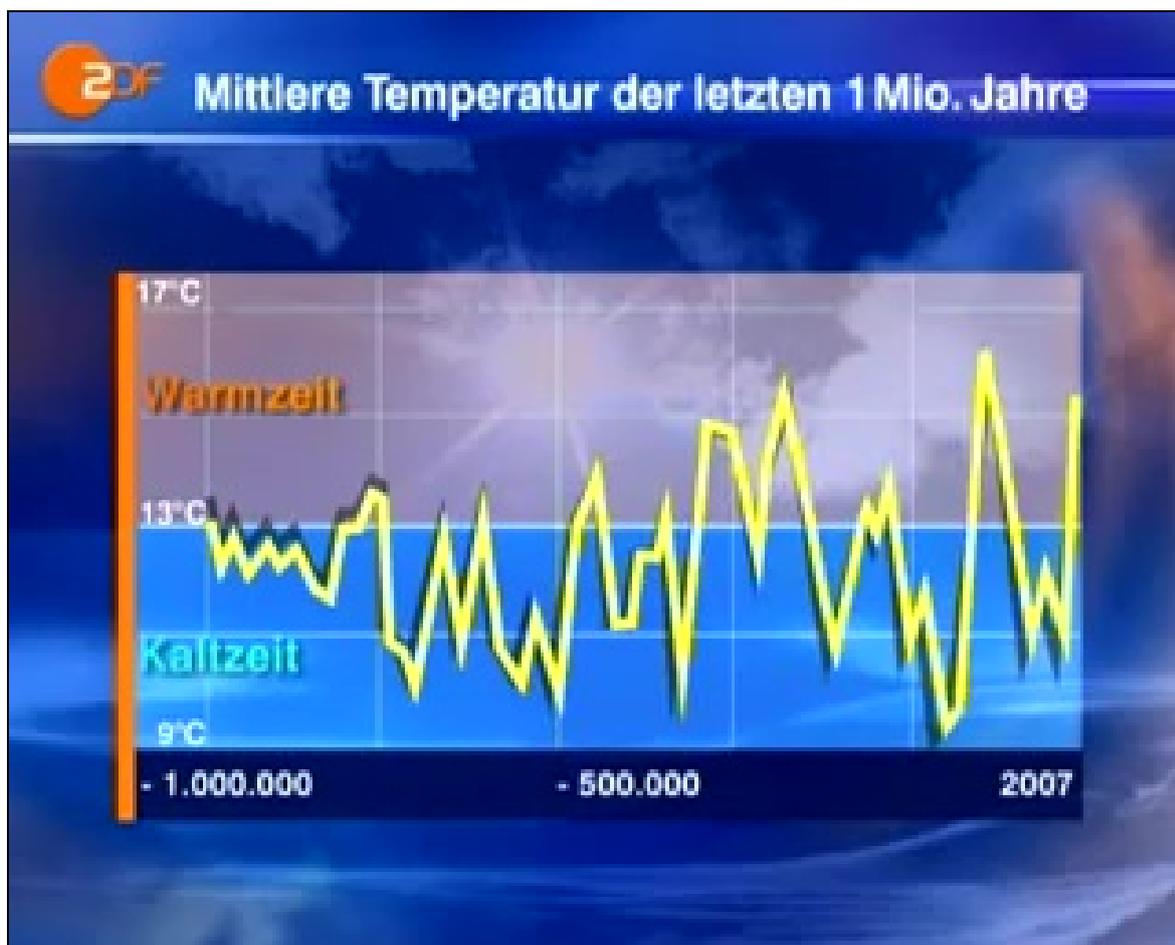
Mehr hier: <https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/sensationell-stefan-rahmstorf-hat-endlich-seine-eigene-wissenschaft-verstanden>

[Abb. 02]

Die nachweisbaren Fakten aus dem A4-Flyer der **[Abb. 02]** konnte Stefan Rahmstorf bis heute nicht entkräften und nicht widerlegen.

Auch das ZDF selbst betreibt dieses "Verwirrspiel" mit der globalen Absoluttemperatur. So wurde am 05.04.2007 folgende Grafik im ZDF "Heute-Journal" gezeigt, **[Abb. 03]**

:

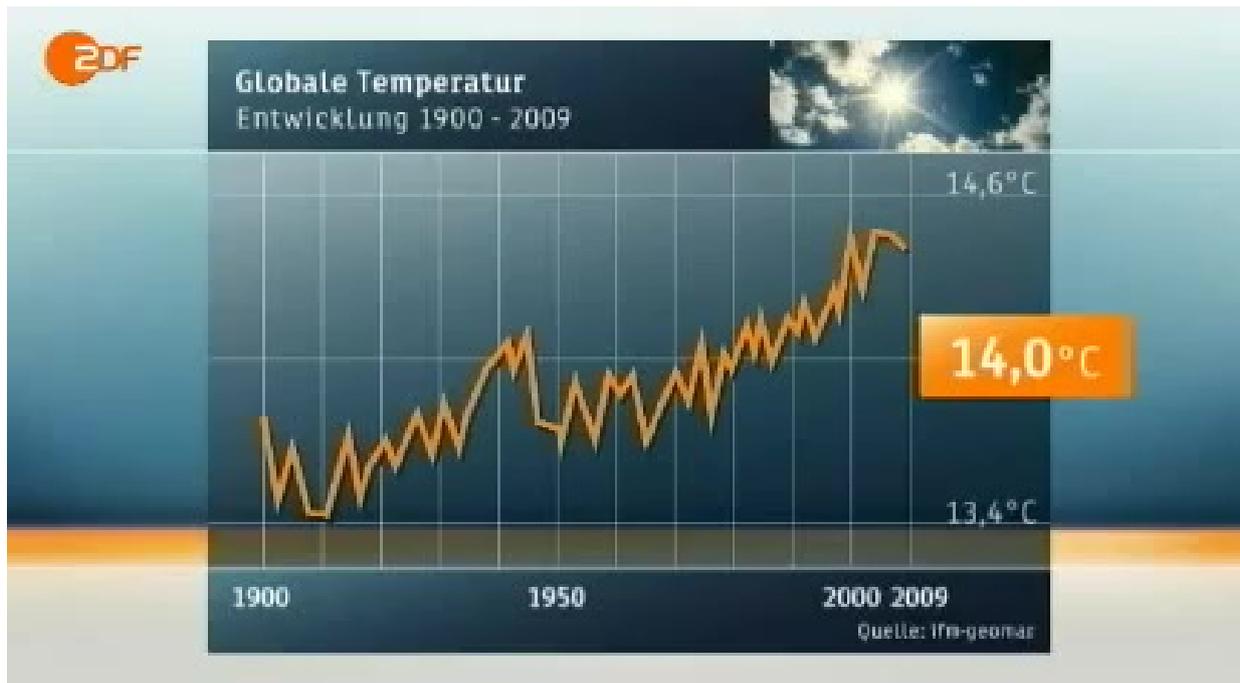


[Abb. 03]

Der letzte Peak der gelben Temperaturkurve für das Jahr 2007 liegt in der **[Abb. 03]** erkennbar bei einem globalen Temperaturwert oberhalb von 15°C, ca. global 15,3°C.

Und im ZDF "HEUTE JOURNAL" vom 06.12.2009 - also über 2 Jahre später - wurde die folgende animierte Grafik gezeigt, **[Abb. 04]**

:



[Abb. 04]

Es ist deutlich erkennbar in der [Abb. 04] eine absolute Globaltemperatur für das Jahr 2009 von lediglich ca. 14,5°C zu erkennen.

Es ist also in der Zeit vom 05.04.2007 bis zum 06.12.2009 im ZDF-HEUTE JOURNAL die absolute Globaltemperatur von ca. 15,3°C auf 14,5°C - also um ca 0,8°C - **gesunken**. Trotzdem betreibt das ZDF bis heute eine politisierte Zuschauer-Täuschung, in dem den Zuschauer eingeredet wird, es existiere ein gefährlicher Klimawandel und eine gefährliche Erderwärmung und es müsse unbedingt Klimaschutz betrieben werden.

Ich verweise ausserdem erneut auf die [Abb. 03] aus meiner förmlichen Beschwerde vom 25.09.2019, die ebenfalls im Widerspruch zur [Abb. 03] aus diesem heutigen 2. Nachtrag steht.

Und ich kann Ihnen noch weitere Nachweise aus der ZDF Berichterstattung aus den letzten 10 bis 15 Jahren vorlegen, die erheblich daran zweifeln lassen, dass das ZDF die Protagonisten (besser: Propagandisten) Klima(folgen)forschung und deren Widersprüche kritisch hinterfragt.

Und ich kann Ihnen weitere, schier unzählige, einschlägige Dokumente vorlegen, die belegen, dass die Klima(folgen)forschung es seit 30 Jahren selbst ist, die ein "Verwirrspiel" mit den globalen Absoluttemperaturen betreibt. Im Ergebnis lassen meine Recherchen den eindeutigen Schluss zu, dass die Gefährlichkeit der Erderwärmung eine definitive Täuschung ist.

Ich bin es **NICHT**, der ein "Verwirrspiel" betreibt, sondern ich habe lediglich recherchiert und aufgedeckt, dass die Klima(folgen)forschung es selbst ist, die ein "Verwirrspiel" betreibt, was an der Konsistenz und Glaubwürdigkeit der alarmistischen Behauptungen der Klima(folgen)forschung erheblichen Zweifel aufkommen lassen.

Ich hoffe ich bin nun endlich verstanden worden und ich verlange gemäss § 21 der ZDF-Satzung **bis zum 25.10.2019** ein dezidierte Stellungnahme des ZDF-Intendanten zu meiner förmlichen Programmbeschwerde vom 25.09.2019 und den beiden Nachträgen vom 14.10.2019 und 15.10.2019

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann

